

11. Januar: **Zur Geistesgeschichte der Musik (Teil 22)**

Tagesseminar in Satyagraha/Stuttgart zum Thema

Johann Sebastian Bach unter dem **Bodhisattva-Aspekt (Teil 3)¹**

Herwig Duschek, 8. 1. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1622. Artikel zu den Zeitereignissen

(In Anbetracht der gestrigen Ereignisse in Paris unterbreche ich meine laufenden Artikelserien mit den Titeln *J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt* und *"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden*.)

Gladio-Terror in Paris? (1)

Wenn maskierte Terroristen (s.u.) bei der Flucht einen Personalausweis "vergessen",² dann heißt man das: eine Fährte legen (s.u.).



Auf der Flucht stürmen die maskierten Terroristen auf den wehrlos am Boden liegenden Polizisten Ahmed (t 42) zu. In Todesangst hebt er seine Hände – und wird Sekunden später aus nächster Nahe erschossen.³

Terrorismus

Attentäter vergessen laut Medien Ausweis im Fluchtauto

08.01.2015, 10:12 Uhr | dpa - Deutsche Presse-Agentur GmbH, dpa

Paris (dpa) - Die Attentäter von Paris haben auf der Flucht angeblich einen schweren Fehler gemacht und die Polizei auf ihre Spur gebracht. Wie die Zeitschrift «Le Point» schreibt, hätten die Terroristen einen Personalausweis in ihrem Fluchtwagen vergessen, als sie am Rande der Hauptstadt das Auto wechselten. Die beiden verdächtigen Brüder Said und Chérif K. sind aber weiter auf der Flucht. Ihr 18-jähriger mutmaßlicher Komplize habe sich der Polizei gestellt, hieß es in Medienberichten. Der junge Mann habe aber seine Unschuld beteuert.

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² http://www.t-online.de/nachrichten/id_72404156/-charlie-hebdo-attentaeter-vergessen-ausweis-im-fluchtauto.html

³ <http://www.bild.de/news/ausland/schiesserei/schuesse-in-zeitung-redaktion-charlie-hebdo-39231410.bild.html>

Der Besitzer des Personalausweises und sein Kompagnon – über diese wissen die Behörden gleich bestens Bescheid – sind die amtlichen "Sündenböcke". Nach Beweisen, daß hinter den Masken der schießwütigen Terroristen auch tatsächlich die beiden Brüder-"Sündenböcke" Cherif und Said Kouachi (s.u.) stecken, fragt offiziell keiner.



Die Polizei veröffentlichte diese Fahndungsfotos der Täter: Cherif Kouachi (l.) und sein Bruder Said Kouachi.⁴

Seit gestern Abend gibt es in den Medien ein Thema: der Anschlag auf die Redaktion der Satirezeitschrift *Charlie Hebdo* in Paris.

7. 1. 2015: ... Gegen 11:00 Uhr MEZ (stürmten) ... drei maskierte Angreifer mit automatischen Waffen ... in die Redaktionsräume der Zeitschrift, töteten zwölf Personen und verletzten mindestens zehn weitere.⁵

Nun stellt sich natürlich die Frage: wenn drei Terroristen die Redaktion überfielen, zwei aber nur auf der Flucht sind (s.o.), wo ist dann der dritte Terrorist?



Unter dem offensichtlich vorbereiteten Motto *Je suis Charlie*⁶ ("Ich bin Charlie") laufen die weltweiten Solidaritätskundgebungen (s.li.⁷).

Der Text beinhaltet auch: "Jesus Charlie". Dies soll die Verachtung gegenüber Jesus Christus zum Ausdruck bringen (vgl.u.) – und zwar am 7. Januar, dem ersten Tag nach der kosmischsten Zeit des Jahres von 24. Dezember bis 6. Januar,⁸ einen Zeitraum den man *von Jesus zu Christus*⁹ bezeichnen kann.

⁴ <http://www.bild.de/news/ausland/schiesserei/schuesse-in-zeitung-redaktion-charlie-hebdo-39231410.bild.html>

⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_Charlie_Hebdo

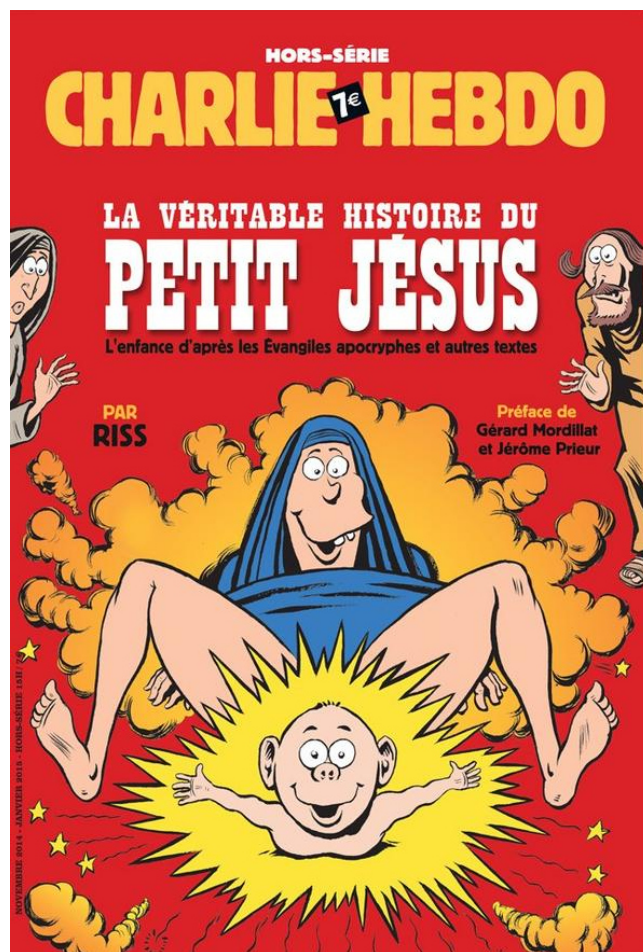
⁶ In Hinblick auf die Satirezeitschrift *Charlie Hebdo*

⁷ <http://www.bild.de/news/ausland/schiesserei/schuesse-in-zeitung-redaktion-charlie-hebdo-39231410.bild.html>

⁸ Siehe Artikel 470-483

⁹ Vgl. den Vortragszyklus *Von Jesus zu Christus* (GA 131) von Rudolf Steiner.

Nach dem obigen Szene im Video kommt die abstoßende und antichristliche *Charlie-Hebdo*-Ausgabe *La véritable histoire du petit Jesus* ins Bild (s.u.):¹⁰



(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ <http://www.bild.de/news/ausland/schiesserei/schuesse-in-zeitung-redaktion-charlie-hebdo-39231410.bild.html>